

Spende hilft Krebsgesellschaft

Sparda-Bank übergibt 45 000 Euro für den Aufbau des Beratungsnetzwerks

SCHWERIN Freude bei der Krebsgesellschaft MV: Durch eine weitere großzügige Spende der Sparda-Bank sind der Betrieb der Geschäftsstelle der Gesellschaft im Campus am Ziegelsee und die laufende Arbeit in diesem Jahr gesichert. Olaf Granzow, Vertriebsleiter in der Region Nord der Sparda-Bank Berlin, überreichte gestern einen symbolischen Scheck in Höhe von 45 000

Euro an die Leiterin der Geschäftsstelle, Dr. Grit Czaplá. „Wir werden das Geld unter anderem für den Aufbau eines Beratungsnetzwerks und für Prophylaxekampagnen verwenden“, sagte Czaplá.

Die Krebsgesellschaft MV hat im vergangenen Jahr, fast 25 Jahre nach ihrer Gründung, dank der Förderung durch das Land und die Unterstützung durch die Sparda-Bank als letztes Bundes-

land endlich eine Geschäftsstelle an ihrem Vereinssitz in Schwerin einrichten und in Betrieb nehmen können. „Seit dem 1. Februar ist die Geschäftsstelle nun auch hauptamtlich an vier Tagen in der Woche besetzt und die Krebsgesellschaft kann damit beginnen, ihren Aufgaben, die in der Satzung verankert sind, gerecht zu werden“, erklärte Czaplá.

Die Sparda-Bank konzentriert ihr soziales Engagement in Form von Spenden ausschließlich auf den Kampf gegen Krebs, um den Menschen in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zu helfen. „Eine Krebserkrankung kann jeden treffen. Deshalb engagieren wir uns auf diesem Gebiet“, sagte Vertriebsleiter Granzow. Die Spendengelder würden aus dem Angebot des Gewinnsparens, das die Idee des Sparens mit interessanten Gewinnchancen verbinde, generiert. *ckoe*



Spendenübergabe: Olaf Granzow von der Sparda-Bank überreichte den Scheck an Geschäftsstellen-Leiterin Grit Czaplá.